

„Erntekunststoffe Recycling Deutschland“ startet flächendeckendes Recyclingsystem

Sechs IK-Mitglieder initiieren und finanzieren das System ERDE

Biofol Film, BSK & Lakufol Kunststoffe, Manuli Stretch Deutschland, POLIFILM Extrusion, RKW SE und die TRIOPLAST Vertriebs GmbH zeigen unter dem Dach der IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. gemeinsam Flagge für den Umweltschutz. Die Unternehmen initiieren in Kooperation mit dem Entsorgungsspezialisten RIGK ein bundesweites Rücknahmesystem für Erntekunststoffe. Dieses System unterstützt ab 2014 die Rücknahme von Silagestretchfolien, Netzersatzfolien, Flachsilofolien, Unterziehfolien und Siloschläuchen. Die Unternehmen fördern die Rückgabe der Produkte finanziell und in Zusammenarbeit mit der RIGK, als Systembetreiber, deutschlandweite eine fachgerechte Rücknahme und Verwertung der Altfolien.

ERDE ist ein einzigartiges Rücknahmekonzept für Erntekunststoffe in Europa. Jährlich werden in der deutschen Landwirtschaft mehrere 10.000 Tonnen verschiedener Kunststoffprodukte eingesetzt. Gerade in einer so naturbezogenen Branche sollen Kunststoffe die Umwelt nach ihrem Einsatz nicht belasten. ERDE fördert eine nachhaltige Landwirtschaft. Alle Beteiligten an Herstellung, Handel und Nutzung von Erntekunststoffen werden durch ERDE in eine konkrete Aktion eingebunden. Die Unternehmen sind sich einig – alle müssen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Darum ist das System offen für jeden, der sich aktiv einsetzen möchte.

Der genossenschaftliche und private Handel in Deutschland soll sich aktiv am System beteiligen. Er richtet an seinen Niederlassungen Sammelstellen ein. Um die Händler bei der Sammlung zu unterstützen, wird er für die gesammelte Menge finanziell gefördert. Lohnunternehmer und Landwirte können ihre Altfolien nach Gebrauch an den Sammelstellen abgeben. Da der Sammelaufwand bei Stretchfolien sehr hoch ist, wird der Abgeber hier besonders unterstützt. Er erhält eine Rückgabeförderung, die beim nächsten Einkauf eingelöst werden kann.

Die RIGK ist als Systembetreiber engagiert. Sie organisiert die Sammlung, Erfassung und Verwertung der gebrauchten Erntekunststoffe. Darüber hinaus schult sie die Mitarbeiter der Sammelstellen. Dadurch wird bei den gesammelten Altfolien eine Qualität erreicht, die es ermöglicht, diese Produkte effektiv zu recyceln. Dadurch erhöht sich die Menge hochwertigen Regranulats auf dem Markt. Mit diesem Rohstoff können dann geeignete Produkte, z.B. Bau- oder Teichfolien hergestellt werden. Das schont Primärressourcen. Die Vision von ERDE ist, das Recycling weiterer Erntekunststoffe zu fördern. Die Grenzen der Technik sind heute noch so gesetzt, dass eine werkstoffliche Verwertung nicht für jedes Produkt sinnvoll durchführbar ist.

„Erntekunststoff Recycling Deutschland“ – kurz: ERDE, wurde am 31.07.2013 in einer konstituierenden Sitzung in Bad Homburg gegründet. Die Initiative ist organisatorisch der IK Industrieverband Kunststoffverpackungen e.V. unterstellt. Herr Dr. Jürgen Bruder (IK) ist Geschäftsführer, Vorsitzende der Initiative sind Herr Siegfried Meise (RKW SE ProAgri®) und Herr Franz-Josef Lichte (TRIOPLAST Vertriebs GmbH). Vertreter sind Frau Dr. Fang Luan (IK), Herr Reinhard Händel (POLIFILM Extrusions) sowie Herr Jürgen Kloecking (BSK & Lakufol Kunststoffe).

Initiative Erntekunststoffe Recycling Deutschland (ERDE) – c/o IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. – Kaiser-Friedrich-Promenade 43 – 61348 Bad Homburg – Tel.: +49 6172 92 66 01 – Fax.: +49 6172 92 66 70 – Geschäftsführer ERDE: Dr. Jürgen Bruder, IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. – Vorsitzender ERDE, Fraktion Stretchfolien: Franz-Josef Lichte, TRIOPLAST Folienvertriebs GmbH – Vorsitzender ERDE, Fraktion Flachfolien: Siegfried Meise, RKW SE, Global Business Area RKW ProAgri®

Kurzprofile der Beteiligten Unternehmen und Organisationen

IK Industrieverband Kunststoffverpackungen e.V.

Die IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. vertritt als Bundesverband die Interessen der Hersteller von Kunststoffverpackungen und -folien, einschließlich Agrarfolien, auf dem deutschen Markt. Die mehr als 300 IK-Mitgliedsunternehmen repräsentieren gemessen am Umsatz über 80% der Branche in Deutschland. Die IK vertritt einen Industriezweig mit über 90.000 Beschäftigten und einer Jahresproduktion von 4,2 Millionen Tonnen verarbeitetem Kunststoff sowie eine Branche mit einem Jahresumsatz von 13,1 Milliarden Euro.

Zu der IK gehören mehr als 40 Gremien, darunter auch der Arbeitskreis Landwirtschaftsfolien. Aus diesem Arbeitskreis heraus wurde die IK-Initiative „Erntekunststoffe Recycling Deutschland“ (ERDE) als Verein unter dem Dach der IK entwickelt. Die IK liefert die Plattform für die Etablierung eines Rücknahmesystems für Erntekunststoffe in Deutschland und leistet somit einen Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Nachhaltigkeitsförderung im Agrarsektor.

Biofol Film GmbH

Die Biofol Film GmbH ist ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen der Kunststoffbranche mit Standort in den neuen Bundesländern, das 1997 gegründet wurde und seit 2004 als Tochterunternehmen der WKI Kunststoffe GmbH zur Unternehmensgruppe der WKI gehört.

Zwischenzeitlich verfügt das Werk in Unseburg über hochmoderne und rationelle Fertigungsanlagen für die Schwerpunktmärkte Landwirtschaft, Gartenbau, Verpackung und Bauwesen mit einer Gesamtkapazität von 24.000 t/a.

Die Kunststofffolien aus LDPE und LDPE-Blends werden auf unseren modernen 3-Schicht Blasfolienanlagen in den Breiten von 30 cm bis 18 m und Stärken von 20 bis 500 µm hergestellt.

Um dem Umweltgedanken Rechnung zu tragen, wurde eine Recyclingkapazität von 2.500 t/a installiert, die die stoffliche Wiederverwertung von ausgesuchten eigenen Produktionsabfällen in einem geschlossenen Kreislauf ermöglicht.

Dazu gehört auch, dass sich Biofol aktiv in das Engagement für das Recycling von Erntekunststoffen (ERDE) einbringt und dieses neue bundesweite Rücknahmesystem von Erntekunststoffen aktiv unterstützt.

Durch intensive und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen unseren Geschäftspartnern können Bedürfnisse des Marktes und der Anwender schnell erkannt und Entwicklungslösungen aufgezeigt und umgesetzt werden. Dazu trägt auch bei, dass das Unternehmen enge Kontakte zu Universitäten, Hoch- und Fachschulen, sowie zu Verbänden unterhält.

BSK & Lakufol Kunststoffe GmbH

In der Produktionsstätte von BSK & Lakufol Kunststoffe wird seit über 25 Jahren Stretchfolie für Ballensilage gefertigt. Agra-Stretch war 1988 die erste, in Deutschland gefertigte Silagestretchfolie. Im deutschsprachigen Raum gehört BSK & Lakufol Kunststoffe zu den Marktführern für dieses Produkt. Aus diesem Grund sieht man im Unternehmen eine besondere Verantwortung für den Umgang mit den Folien.

Nachhaltigkeit ist für BSK & Lakufol ein Handlungsgrundsatz. Das Unternehmen ist sich sicher, dass nur ein starkes und langfristig angelegtes Gesamtkonzept unsere Umwelt und Infrastruktur so erhalten und fördern kann, dass eine erfolgreiche Zukunft möglich ist. BSK & Lakufol ist davon überzeugt mit dem Engagement im System ERDE einen wertvollen Beitrag dazu zu leisten.

Manuli Stretch Deutschland GmbH

Die Ursprünge der Manuli Stretch Gruppe gehen zurück bis ins Jahr 1935, als der italienische Unternehmer Dardanio Manuli das Unternehmen in Mailand (Italien) gründete. Schnell entwickelte sich Manuli zu einem multinational agierenden Unternehmen, das verschiedene Sektoren, darunter Gummi und Automotive, Immobilien und Hotels sowie Kunststoffe und Verpackungen, abdeckte.

Die Gruppe, die im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von etwa 330 Millionen Euro erwirtschaftet hat, ist Pionier und Weltmarktführer in der Herstellung 100% recycelbarer LLDPE Stretchfolien und betreibt vier Produktionsstandorte weltweit. Manuli Stretch Deutschland, die größte Firma der Gruppe, stellt in Schkopau (Sachsen-Anhalt) Stretchfolien zur Palettensicherung, Cast PP- und PE-Folien für den Food-Sektor, Stretchhauben und Folien zum Einsatz in der Landwirtschaft (durch die Marken Agriflex[®] und Agrifilm[®]) her.

All diese und weitere Betriebsstoffe für den industriellen Einsatz, den Gebrauch in der Logistik und für Nahrungsmittelverpackungen sowie Maschinen werden durch Vertriebspartner und eigene Distribution in ganz Europa gehandelt.

Solidarität gegenüber bedürftigen Personen ist Teil der moralischen Verpflichtungen der Gruppe, die seit Jahren zahlreiche Initiativen im sozialen Bereich unterstützt.

In jedem organisatorischen Bereich, verpflichtet sich Manuli Stretch die Werte der Aufrichtigkeit und der Sensibilität gegenüber Umweltthematiken zu pflegen, und Ihr Engagement für die Initiative ERDE gehört dazu.

POLIFILM Extrusion GmbH

POLIFILM Extrusion ist Teil der POLIFILM GmbH die 1991 als ORBITA-FILM GmbH gegründet wurde. Bastian Runkel ist Geschäftsführer der POLIFILM Extrusion GmbH und führt die Tradition des Familienunternehmens fort. Firmengründer Lutz Runkel ist Geschäftsführer der POLIFILM GmbH.

Über 700 Mitarbeiter weltweit produzieren jährlich über 200.000 Tonnen verschiedener Kunststoffprodukte. Das Portfolio deckt im Sektor des industriellen Gebrauchs verschiedene Stretchfolienprodukte, produziert im Cast- und Blasverfahren, Automatenfolien, Schrumpffolien, Kaschierfolien und weitere ab. Für den Agrarmarkt bietet POLIFILM Extrusion Mulch- und Spargelfolien, Gewächshausfolien und Silagefolien und Agrarstretchfolien an.

Für das Gesamtunternehmen ist das schonen von Ressourcen und der Umwelt selbstverständlich. Um diesen Grundsatz weiter aktiv zu leben ist die Initiative Erntekunststoffe Recycling Deutschland ein konsequenter Schritt in die Zukunft.

RKW SE, Global Business Area RKW ProAgri®

Als einer der führenden Folien- und Vliesstoffhersteller in Europa trägt RKW Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft. Nachhaltige Entwicklung bedeutet für das Unternehmen, langfristig angelegten wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung zu verbinden. RKW trägt Verantwortung – das Engagement für die Initiative ERDE (Erntekunststoff RECYCLING Deutschland) gehört dazu. Das neue bundesweite Rücknahmesystem für Erntekunststoffe wird von deutschen Herstellern von Fahrsilo- und Stretchfolien, darunter RKW, initiiert und finanziert. Das Engagement von RKW für eine verantwortungsvolle Entsorgung von Agrarfolien ist nur eine von zahlreichen Aktivitäten des Unternehmens im Bereich Nachhaltigkeit und hat bei diesem Projekt maßgeblich eine Rolle gespielt. Der Geschäftsbereich RKW ProAgri® ist die Geschäftsbereichsmarke der RKW-Gruppe für Markenprodukte und Dienstleistungen rund um die Agrarwirtschaft und den Gartenbau. Das umfangreiche Produktprogramm von RKW ProAgri® für den Agrarbereich umfasst Rundballennetze, Silofolien und -schläuche, Gewächshausfolien und Ernteverfrühungsfolien bis hin zu Abdeckfolien und Dichtungsbahnen. Die Marken Polydress®, Rondotex®, wepelen® und Renoplan® sind seit Jahrzehnten in der Landwirtschaft weit über die Grenzen Europas hinaus bekannt.

Die RKW-Gruppe zählt zu den international namhaften Herstellern von hochwertigen Kunststoffen aus Polyethylen und Polypropylen sowie von Vliesstoffen. Das unabhängige Familienunternehmen beschäftigt an 20 Standorten weltweit circa 3.000 Mitarbeiter. RKW setzt seit über 56 Jahren Maßstäbe für Qualität, Innovation und Service. Im Geschäftsjahr 2012 hat das Unternehmen einen Umsatz von etwa 840 Millionen Euro erwirtschaftet.

TRIOPLAST Folienvertriebs GmbH

Trioplast AB ist einer der führenden Hersteller von hochwertigen PE-Folien in Europa und einer der größten Hersteller von Silage Folien weltweit.

Das Unternehmen produziert mit höchsten Leistungs- und Qualitätsstandards an 12 Standorten in Westeuropa. Es beschäftigt rund 1.250 Mitarbeiter und der Umsatz liegt bei 500 Millionen Euro. Die Produkte werden mit modernsten Laboranlagen getestet und bieten den Kunden Lösungen mit hoher Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Die Zusammenarbeit mit starken Vertriebspartnern und kompetenten Fachinstituten bieten den Agrarkunden seit Jahrzehnten bewährte Produkte wie Triowrap®, Tenospin®, Triotech™, Trioflex™, Triosun™ und Triosilo™.

Die einzigartige Trioplast PreTech - Technologie hat neue Entwicklungen wie die Agrarstretchfolie Trioplus® oder die Netzersatzfolie TrioBaleCompressor™ mit noch höheren Leistungs- und Qualitätsstandards ermöglicht.

Zuverlässig, dauerhaft und aktiv sind unsere Unternehmensleitmotive. Dazu gehören auch seit Jahren die Aktivitäten für unsere Umwelt und die Schonung der Ressourcen. Durch effektive Prozesse mit geringem Verbrauch von Rohmaterial, die Produktion von Hochleistungsfolien mit höchster Effizienz, die modernen Recyclinganlagen und die Entwicklung von Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen sind durch Trioplast beispielhaft umgesetzt.

Die deutsche Vertriebs- und Servicegesellschaft Trioplast GmbH investiert aus Überzeugung in die neue Erde – Recycling Initiative für Deutschland und die deutsche Landwirtschaft.

RIGK GmbH

Als zertifiziertes Fachunternehmen sorgt RIGK nun bereits seit mehr als 20 Jahren für die sichere und nachhaltige Rückführung und Verwertung von Kunststoffverpackungen und Kunststoffen aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft: mit Systemlösungen oder ganz individuell. RIGK betreibt aktuell sieben Rücknahmesysteme in Deutschland und berät weltweit Firmen und Organisationen zu den Themen Sammlung und Verwertung von Kunststoffen.

RIGK freut sich, im ERDE-System die Rolle des Systembetreibers übernehmen zu dürfen.